

Information zur Lawinensituation

des Lawinenwarndienstes Tirol

Montag, den 19.09.2011, um 16:19 Uhr



Kurzfristige Gefahr von Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen kurzfristig winterliche Verhältnisse mit zum Teil beachtlichen Neuschneemengen. Eine mögliche Lawinengefahr beschränkt sich derzeit vor allem auf Gleitschneelawinen: Die Schneedecke gleitet dabei direkt am Boden - bevorzugt auf steilen, glatten Wiesenhängen - ab. Diese Gefahr ist somit insbesondere bei Wanderwegen sowie exponierten Straßen unterhalb steiler Wiesenhänge zu beachten.

Zusätzlich wird man morgen - insbesondere dort, wo sich die Sonne blicken lässt - aus extrem steilem Gelände Lockerschneelawinen beobachten können. Sehr kleinräumig können in hochalpinen Lagen (also über etwa 3000m) im sehr steilen, kammnahen, windgeschützten Gelände auch frische Tribschneepakete durch die Belastung von Bergsteigern gestört werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 48 Stunden hat es oberhalb etwa 1000m verbreitet zwischen 30cm und 50cm, entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol in hochalpinen Lagen vereinzelt sogar über 100cm geschneit. Derzeit fehlen ausgeprägte Schwachschichten innerhalb der Schneedecke, sodass vor allem auf das Abgleiten von Schnee auf steilen, glatten Hängen zu achten ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Kalt! Im westlichen Oberland und im Außerfern regnet es leicht bis mäßig, die Schneefallgrenze liegt hier bei 1100 bis 1600m. Im Unterland regnet oder schneit es den ganzen Tag anhaltend und teilweise kräftig. Die Schneefallgrenze liegt hier zwischen tiefen Lagen und 1200m. In Osttirol regnet es ergiebig, wobei die Schneefallgrenze hier bis unter 1000m sinkt. Abends Beruhigung. Im westlichen Südtirol nur wenig Regen und spätnachmittags erste Auflockerungen. Höchsttemperaturen nur zwischen 2 Grad in Kitzbühel und 7 Grad in Landeck, nur in Südtirol bis zu 15 Grad.

TENDENZ

Die Lawinengefahr sollte mit der vorhergesagten Wetterbesserung samt Temperaturanstieg spätestens am Donnerstag wieder vorbei sein.

Die nächste Information zur Lawinensituation wird bei den nächsten intensiven Schneefällen herausgegeben. Inzwischen wünschen wir noch einen schönen Herbst!

Patrick Nairz